



Felippi Wyssen

Pagode in Riehen

Das Büro Felippi Wyssen, bestehend aus Fabio Felippi und Thomas Wyssen, hat in der Basler Agglomeration ein Attikahaus entwickelt, das für seine Grundrisslösung und den Umgang mit dem Bauvolumen unlängst mit dem Best Architects Award in Gold ausgezeichnet wurde.

Dem Bedürfnis folgend, den vorhandenen Platz möglichst optimal auszunutzen, findet sich das Gebäude im Zentrum des Baugrundes wieder und geht mit seinem Grundriss auf die Trapezform der Parzelle ein. Erd- und Obergeschoss umfassen je zwei Wohnungen, die Attika bildet eine fünfte. Ein Treppenhaus in der Mitte des Gebäudes erschliesst alle Wohnungseinheiten.

Durch die Abnahme des Volumens der jeweiligen Stockwerke in Bezug auf die Höhe des Hauses bilden sich stark ausgeprägte Horizontale. Diese resultieren im länglichen Baukörper neben den Terrassen zusätzlich in einer visuellen Leichtigkeit. Nicht nur die Verteilung der unterschiedlichen Volumina des Gebäudes, die Assoziationen mit einer Pagode weckt, sondern vor allem die Fassade machen das Wohnhaus äusserlich zu einem Blickfang. Aus schwarz geöltem Fichtenholz bestehend, kontrastiert sie die grüne Umgebung, während sie mit ihrer Materialität gleichzeitig einen Bezug zu ihr schafft.

felippiwyssen.ch
bestarchitects.de



Brick Award

Einblicke keramischer Architektur

Die Schweizer Baumuster-Centrale Zürich zeigt in einer neuen Thementausstellung eine Auswahl nominierter Arbeiten sowie die Siegerprojekte des Wienerberger Brick Award 2018. Die Auszeichnung wurde im Jahr 2004 ins Leben gerufen und zeichnet in einem Abstand von zwei Jahren die kreativsten Beispiele keramischer Architektur aus. Fünf Kategorien legen den Fokus auf die Thematik der Innovation, des Zusammenlebens und des Wohlbefindens im Bau mit Backsteinen und anderen keramischen Produkten. Allein im Vorjahr belief sich die Zahl der eingereichten Projekte auf 600 Arbeiten aus 44 Ländern. Fotografien, Videos und Mock-ups der Arbeiten umfasst die Ausstellung „Einblicke Brick 18“, die durch Referate und weitere Begleitveranstaltungen ergänzt wird. Eine umfassende Übersicht der insgesamt 50 nominierten Projekte bietet zudem die begleitende Publikation „The Brick Book“.

brickaward.com
baumuster.ch
zzwancor.ch



Schweizer Baumuster-Centrale Zürich,
 Weberstrasse 4, Zürich
 Mo-Fr 9.00-17.30, 20.7.-20.9.
 Eintritt frei